



# Dorfspatz wigoltingen.ch

GEZWITSCHER AUS DER POLITISCHEN GEMEINDE WIGOLTINGEN

---

GEMEINDELEBEN  
FREIWILLIGENARBEIT IST  
GOLD WERT

---

---

GEMEINDERAT & VERWALTUNG  
STRATEGISCHE PROJEKTE

---

---

GEMEINDELEBEN  
WETTBEWERB

---





**Franca Burkhardt**  
Gemeindepräsidentin

## LIEBE EINWOHNERINNEN UND EINWOHNER DER POLITISCHEN GEMEINDE WIGOLTINGEN

Ich hoffe, Sie konnten sich über die Weihnachts- und Neujahrszeit ausruhen und Kraft für das nun angebrochene Jahr 2025 sammeln. Einige von Ihnen kamen am 5. Januar 2025 an den Wigoltinger Neujahrsapéro und wurden dort von den Music Friends musikalisch verwöhnt sowie vom Ornithologischen Verein hervorragend bewirtet.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen anwesenden Vereinen und Personen für ihr Engagement am ersten Sonntag im Jahr und nehme somit gleich unseren Vorsatz vom Neujahrsapéro auf, in dem ich über diesen Weg mit allen auf unsere aktive Gemeinde anstosse und Ihnen Gesundheit, Tatendrang und Erfolg wünsche.

Das alte Jahr 2024 hat mit der Gemeindeversammlung am 10. Dezember den Ausgangspunkt für unsere Arbeit in diesem Jahr gesetzt. Wenn dies auch von der Thurgauer Zeitung mit keinem Wort erwähnt wurde, haben die rund 100 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger vollen Einsatz bei der rund stündigen Strategie-Diskussion geleistet und sich deutlich für die Entwicklung unserer Gemeinde ausgesprochen. Ebenfalls haben wir erfolgreich das Budget diskutiert und abgenommen, lediglich der Antrag des Gemeinderats auf eine Steuersenkung wurde abgelehnt. Wir interpretieren diese Entscheidung als Motivation der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger nun in die Zukunft zu investieren und Projekte kompetent umzusetzen.

Das bedeutet für uns als Gemeinderat, dass wir bis zur nächsten Gemeindeversammlung (Rechnung) nun strategische Pfeiler in erste konkrete Projekte und Massnahmen überleiten müssen. Das wird eine spannende Zeit und wir werden an der Rechnungsversammlung den aktualisierten Stand der Arbeiten in den diversen Themen kommunizieren. So können wir zusammen Schritt für Schritt vorangehen.

Bis dahin arbeiten wir folglich nicht im stillen Kämmerlein, sondern rufen zu diversen Mitwirkungen auf, an denen Sie sich aktiv einbringen können. Eine Übersicht der Mitwirkungen finden Sie auf den Folgeseiten. Zentral schein mir, dass wir uns alle bewusst sein müssen, dass eine Mitwirkung nicht einfach eine Informationsveranstaltung ist, sondern die Möglichkeit Projekte und Massnahmen zu definieren. Wenn Sie also am einen oder anderen Thema Interesse haben, notieren Sie sich doch bitte den jeweiligen Termin. Wir freuen uns auf Ihre Überlegungen.

Wir haben natürlich auch andere Kanäle der politischen und gesellschaftlichen Mitwirkung, so zum Beispiel die Wahlen und Abstimmungen. Für uns als Politische Gemeinde sehr relevant ist die Wahl des Vorstands und des Präsidiums der Volksschulgemeinde Wigoltingen (VSG). Neben ihren Kernaufgaben nimmt die VSG eine zentrale partnerschaftliche Rolle in der Weiterentwicklung der Gemeinde wahr und wir hoffen daher, dass unsere Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an diesem Wahlsonntag des 9. Februars diese wichtige Körperschaft mit hoher Stimmbeteiligung belohnen.

Es wird uns allen wohl nicht langweilig. Wir haben viel vor und gehen nun zusammen den vielleicht auch mal steinig oder steilen Weg. Ich bedanke mich bereits heute für Ihre Unterstützung und Ihren Beitrag und wünsche einen wundervollen Start ins Jahr 2025.

Herzlichst,  
Franca Burkhardt

**GEMEINDERAT & VERWALTUNG**

STRATEGISCHE PROJEKTE	4
STEUERAMT	6
WINTERDIENST	7

**AKTUELLES**

GRATULATIONEN	8
WIR TRAUERN UM	9
ZU- UND WEGZÜGE	10
TERMINE	11

**GEMEINDELEBEN**

WETTBEWERB	12-13
KIRCHEN	14-15
VEREINE & INSTITUTIONEN	16-19

# STRATEGISCHE PROJEKTE UND INFORMATIONEN

## Das Wichtigste aus der Strategiediskussion an der Budget Gemeindeversammlung

Der Artikel von David Angst in der Thurgauer Zeitung über die teilweise schwierige Situation in den Gemeinden zeigt deutlich, wie wichtig ein gut funktionierendes Team im Gemeinderat und in der Verwaltung ist. Ebenso relevant für die erfolgreiche Entwicklung einer Gemeinde sind aktive Einwohnerinnen und Einwohner, welche sich einbringen und das Geschehen in der Gemeinde mitgestalten.

Wir haben diesbezüglich eine gute Ausgangslage, diese gilt es zu erhalten und weiterzuentwickeln. Hierzu müssen wir auch über die Identität unserer Gemeinde sprechen. Anders als Gemeinden, die zentral wachsen, sprich sich aus einem Dorf heraus entwickeln, haben wir eine Patch-Work Situation. Die Ortsteile müssen einen gemeinsamen Nenner finden, aber auch die Möglichkeit haben, sich je nach örtlichen Gegebenheiten zu entfalten.



Der Gemeinderat hat umfassende Ambitionen formuliert, die von gewerblicher und landwirtschaftlicher Entwicklung über die Deckung von gesellschaftlichen Bedürfnissen bis zur infrastruktureller Qualitätssicherung gehen. Zusammengefasst wurden 7 Pfeiler definiert, die jeweils Schwerpunkte enthalten, an denen wir gemeinsam arbeiten werden. In den folgenden Zeilen werden nun die an der Gemeindeversammlung andiskutierten Inhalte der Pfeiler kurz zusammengefasst.

### Vago Weiher

Die Berichterstattung der Thurgauer Zeitung hat die wesentlichen Punkte bereits dokumentiert, aber ich möchte diesen Punkt, welchen wir kurz an der Gemeindeversammlung angesprochen haben, dennoch aufnehmen.

Wir leben in einer Zeit der Haftungsfragen und müssen uns nach dem tragischen Unfall im Hebst 2024 nun konkret damit auseinandersetzen. Wir haben im Gemeinderat ausgiebig Massnahmen und Handlungsoptionen geprüft und werden die Sicherheitsmassnahmen (Warnhinweise, etc.) im Sinne der Sofortmassnahmen umsetzen. Für Erwachsene ist damit die Haftungsfrage grösstenteils geklärt, das gilt aber nicht für Kinder. Zum einen ist es zentral, dass Kinder über die Gefahren, die vom Vago Weiher ausgehen, durch die Eltern sensibilisiert werden. Zum anderen dürfen Kinder sich

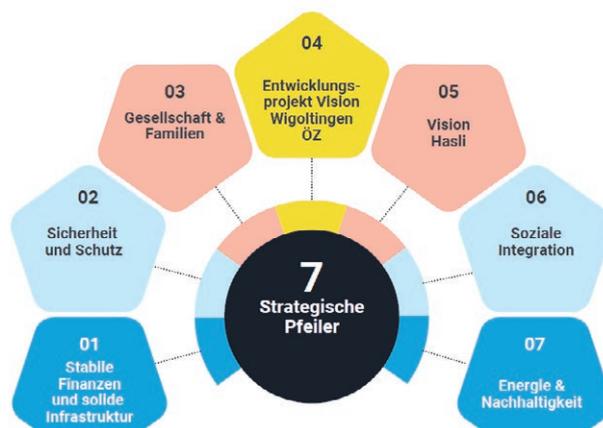
nicht ohne Begleitung von Erwachsenen am Weiher aufhalten oder dort baden. Es ist auch wichtig, dass im Winter niemand die Eisfläche betritt, da diese nicht stabil genug ist. Der bewusste Umgang mit unserem Weiher bzw. mit dessen Gefahrenpotenzial ist unumgänglich.

An der rechtlichen Haftungsfrage ändert Sensibilisierung aber nichts und wir müssen uns als Gemeinde zusammenfinden und weiterführende Massnahmen besprechen. Eine dies betreffende Mitwirkung wird noch im ersten Quartal dieses Jahres erfolgen.

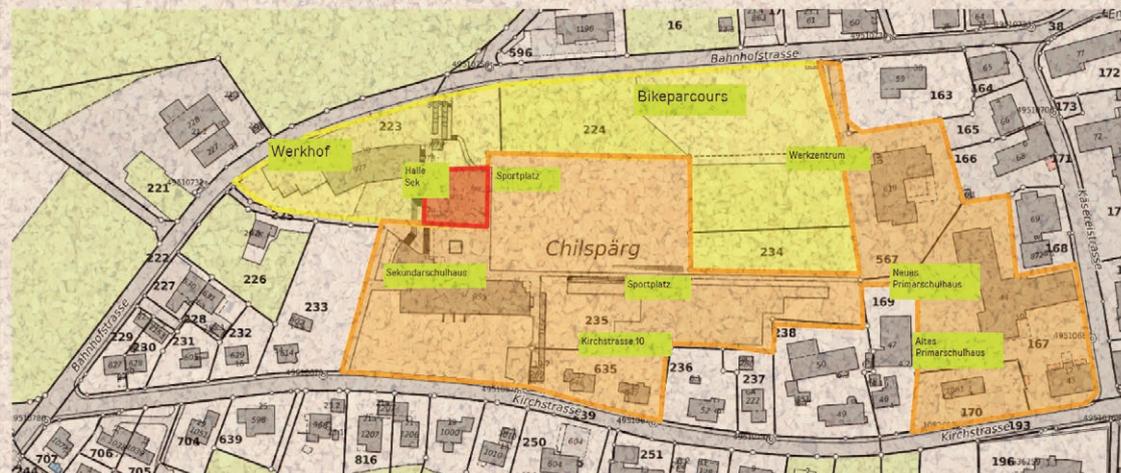
### Vision Hasli

Die Vision Hasli umfasst einen Strauss an Projekten, angefangen mit der Erschliessung der Haslibachstrasse und der Umlegung Rüttenenstrasse. Diese Erschliessung ist notwendig, um die Umsetzung des Gestaltungsplans und den damit verbundenen Bauprojekten zu realisieren. Abhängigkeiten zum Gestaltungsplan ist ebenfalls die Klärung der Knotenpunkte. Insbesondere betrifft es die Kreuzung der Müllheimer Grüneckstrasse in die Bundesstrasse, welche wir im Februar 2025 erneut mit den kantonalen Stellen besprechen. Dort liegt nun bereits die dritte Studie vor, die nun auch die letzten Fragen geklärt hat. Das Bauprojekt WIP, aber auch die Vorbereitungen für die Bauprojekte von TIT Imhof, KIBAG und Auto AG hängen mitunter von der Erschliessung ab. Erfreulicherweise ist das Bauprojekt WIP bereits reif für die Eingabe und auch die anderen Industriellen wie TIT Imhof, KIBAG und Auto AG finalisieren ihre Vorhaben. Eine Informationsveranstaltung zur Vision Hasli wird Ende des 1. Quartals, also im März 2025 stattfinden.

## Strategie 2025-2028



## Wigoltingen: Zone «Adler» - bestehende Infrastruktur



### Vision Wigoltingen Öffentliche Zone

Der Ortsteil Hasli wird sich entwickeln und diese Entwicklung fordert auch das Dorf Wigoltingen. Damit der Bezug zum Dorf erhalten und ausgebaut werden kann, müssen wir die Bedürfnisse der Körperschaften, der Vereine, des Gewerbes und der Bevölkerung in ein zusammenhängendes Konzept bringen. Wigoltingen als Ganzes wird natürlich auch durch Unternehmen, Organisationen und Privatpersonen weiterentwickelt, was wir sehr begrüßen und schätzen. Eine regelmässige Abstimmung diesbezüglich ist notwendig, nicht zuletzt deshalb, da wir auf relativ engem Raum viel erreichen können und wollen. Ein Teil der Wigoltinger Entwicklung betrifft die Öffentliche Zone, aufgrund ihrer Erscheinung auch Adler Zone genannt.

Die Adler Zone beheimatet die Zukunft der Schulischen Infrastruktur, aber auch das Sport- und Vereinsleben sowie Spielzonen für Kinder. Hier soll eine attraktive Mehrzweckhalle mit Parkplätzen, einen kundenorientierten Werk- und Entsorgungshof sowie ein zukunftsfähiges Schularéal entstehen, welches auch Raum bietet für Kinderbetreuung. Aktuell ist es noch eine Vision, aber die diversen Projekte und Vorhaben dürfen nicht isoliert betrachtet werden, sondern müssen sich aufeinander abgestimmt entwickeln. Daher auch der Fokus auf die Vision Wigoltingen Öffentliche Zone.

Am 13.02.2025 um 19.30 Uhr findet eine erste Mitwirkungsveranstaltung organisiert durch die Volksschulgemeinde statt, die mit Fokus Schulraumentwicklung den ersten Baustein der Vision setzen wird.

### Mittagstisch und weiterführende Betreuung

Die Mitwirkungsveranstaltung Ende 2024 hat gezeigt, dass es für eine reine Vereinslösung extrem viel freiwilliges Engagement seitens der Einwohnenden bedarf. Da wir keine Stadt sind, sondern eine Landsgemeinde, beisst sich die Erwartungen betreffend Betreuungsangebot mit dem Potenzial, welches professionelle An-

bieter in der Gemeinde vorfinden. Das bedeutet konkret, dass wir erstens klein anfangen und zweitens sowohl für den Mittagstisch als auch für Kita- oder Hortlösungen massiv in die Vorleistung gehen müssen.

Der erste Schritt ist folglich der Mittagstisch, den wir bis August 2025 aufgebaut haben müssen. Zuerst sah es aufgrund des Mangels an Freiwilligen nicht so aus, als könnten wir die Pfyner Lösung durch eine Wigoltinger Lösung ersetzen. Nun aber haben sich engagierte Einwohnende und Organisationen gemeldet und wir hoffen bereits an der nächsten Mittwoch im Februar/März 2025 einen vielversprechenden Plan präsentieren zu können. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle, die sich mit so viel Herzblut engagieren.

Danach werden wir mit Blick auf die Adler Zone eine weiterführende Betreuungslösung prüfen. Auch hier sind wir bereits mit Anbietern im Gespräch, werden aber Zeit brauchen, um ein ausgereiftes Konzept inklusive Finanzierung zur Diskussion bringen zu können, da uns aktuell vor allem die Standorte für eine Kita fehlen.

### Hochwasserschutz Chemenbach

Wie bereits im letzten Dorfspatz erläutert, kommt nun auch das Projekt «Hochwasserschutz Chemenbach» zurück und damit eine Serie von Analysen und Planungen. Bis im Jahr 2026 werden wir alle Grundlagen zusammen haben, die uns aufzeigen, ob überhaupt Korrekturmaßnahmen notwendig sind. Zu den Grundlagen gehören die hydraulische Modellierung, die Konsolidierung von Brutto- und Dimensionierungsabflüssen gemäss kantonaler Vorgaben, die Aktualisierung der Gefahrenkarte, die Umsetzung des Gewässerraums (betrifft alle Gewässer) und eventuell die Erstellung eines Schutzbaukatasters. Parallel zu diesen Analysen werden laufend Unterhalts- und Sicherungsmaßnahmen umgesetzt.

Falls Sie Interesse am Chemenbach Projekt haben und gerne mitgestalten wollen, bietet sich die Gelegenheit an der diesbezüglichen Mitwirkung Ende März / Anfang April 2025. Informationen zu genauen Datum folgen.

## AUS DEM STEUERAMT

### TIEFER VERANLAGUNGSSTAND

Auf Grund des Versands der Steuererklärungsformulare 2024 informieren wir Sie über den aktuellen Stand der offenen Veranlagungen. Dieser fällt in Folge des signifikanten Bevölkerungswachstums, der Pensionierungen erfahrener Veranlagungsexperten, der Fluktuation, der notwendigen Einarbeitungsdauer der neuen Veranlagungsexperten sowie der Einführung der neuen Veranlagungssoftware und der damit einhergehenden intensiven Testarbeiten insgesamt tief aus. Das Parlament hat am 28. August 2024 auf der Basis des Task-Force Berichtes 28.8 zusätzliche Stellen, insbesondere für die Veranlagung der natürlichen Personen, genehmigt. Die Rekrutierung und Ausbildung der neuen Veranlagungsexperten ist im Gange und eine Verbesserung der Situation wird im Laufe des Jahres 2025 erwartet. Ziel ist es, den Rückstand bis Ende 2026 zu beseitigen. Ihre fristgerechte Einreichung der Steuererklärung 2024 unterstützt uns massgeblich dieses Ziel zu erreichen, da wir mit der gleichzeitigen Bearbeitung der Steuererklärungen mehrerer Jahre entsprechende Synergieeffekte nutzen können. Wir bitten Sie um Ihre Geduld und danken für Ihr Verständnis.

### ÄNDERUNGEN

#### Ausgleich der kalten Progression

Bei der Staats- und Gemeindesteuer sowie der direkten Bundessteuer erfolgt ein Ausgleich der kalten Progression. Nebst den Anpassungen der Steuertarife hat dies auch diverse Änderungen bei den allgemeinen und den Sozialabzügen zur Folge.

#### Steuer Guthaben

Steuer Guthaben sind durch die Gemeinde zu verzinsen. Da diese Kosten zu Lasten aller Steuerpflichtigen gehen, werden in Zukunft zu viel bezahlte Steuern wieder zurückvergütet. Alle bestehenden Steuer Guthaben werden auf die Steuerperiode 2025 übertragen.

Wir sind bemüht, möglichst genaue provisorische Rechnungen zu stellen. Bei Veränderungen der Einkommens- oder Vermögenssituation können diese auch während des laufenden Jahres gemeldet werden. Die Steuerrechnungen werden dementsprechend angepasst.

#### Änderungen in der Vorsorge

Ab 2025 haben erwerbstätige Personen in der Schweiz die Möglichkeit, rückwirkend Beiträge zur Säule 3a nachzuzahlen, wenn sie in den vergangenen Jahren nicht den Maximalbetrag einbezahlt haben. Lücken vor dem 01.01.2025 können nicht geschlossen werden. Eine erste Lücke kann somit in der Steuerperiode 2025 entstehen. Aus diesem Grund kann ein erster möglicher Einkauf in der Steuerperiode 2026 geltend gemacht werden.

### ALLGEMEINE HINWEISE

#### Liegenschaftunterhalt

Es ist sinnvoll, für die Geltendmachung der Liegenschaftunterhaltskosten den Zustand von Räumen, Anlagen, Fassaden etc. vor Renovation/Baubeginn und nach Fertigstellung zu **fotografieren** und die Fotos ebenfalls der Steuererklärung beizulegen. Als Hilfestellung zur Abgrenzung Unterhalt oder wertvermehrende Investitionen hat die Steuerverwaltung das Merkblatt Liegenschaftunterhalt überarbeitet und auf der Homepage aufgeschaltet. Dieses finden Sie unter folgendem Link:

<https://steuerverwaltung.tg.ch/hilfsmittel/formulare.html/10797/product/395>

#### Wie reiche ich die Steuerformulare ein

Nach der Übermittlung erstellt die Software eine Quittung, welche auszudrucken und zu unterzeichnen ist. Bitte reichen Sie die **unterzeichnete Quittung** beim Gemeindesteueramt **mit dem Original-Hauptformular** zur Steuererklärung und allenfalls den Belegen (Lohnausweise, Bilanz- und Erfolgsrechnung bei selbständiger Erwerbstätigkeit, etc.) **in Papierform** ein.

**Bei elektronischer Übermittlung gilt die Steuererklärung erst als eingereicht, wenn die unterzeichnete Quittung beim Gemeindesteueramt eingetroffen ist.**

Achtung: Es werden keine Belege retourniert. Bitte legen Sie der Steuererklärung **nur Kopien** bei. Originalbelege werden nach kurzer Zeit vernichtet.

Bitte reichen Sie die Dokumente **ohne Bostitch** und **ohne Büroklammern** sowie ungebunden ein.

#### Korrespondenz

Bitte platzieren Sie Korrespondenz, welche nicht direkt die Steuererklärung betrifft, zuoberst vor der Steuererklärung.

#### Jugendliche (<https://www.steuern-easy.ch>)

Die Studenten und Lehrlinge müssen ab dem 18. Lebensjahr eine Steuererklärung ausfüllen, auch wenn das steuerbare Einkommen gleich 0 ist.

Bitte bei Erwerbsaufnahme die provisorische Steuerrechnung möglichst bald anpassen lassen, damit nicht hohe Nachsteuern anfallen.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen.

**Ihr Steueramt**

## WINTERDIENST

Für den Winterdienst auf unseren Gemeindestrassen stehen wir in ständiger Bereitschaft. Trotzdem können wir nicht überall zuerst oder gleichzeitig sein. Die Priorität liegt auf den Schulwegen und den Hauptverkehrsachsen.

Dabei wird in erster Linie Schnee geräumt. Streusalz kommt sparsam und nur wenn nötig zum Einsatz. Seien Sie also vorsichtig und passen Sie Ihren Fahrstil den Strassenverhältnissen an.

Immer wieder behindern abgestellte Fahrzeuge die Arbeit des Winterdienstes.

Wir bitten Sie deshalb, bei Schneefall und Eisglätte keine Fahrzeuge auf öffentlichen Strassen abzustellen. Bitte achten Sie ebenfalls darauf, dass keine Äste von Bäumen und Sträuchern im Weg sind. Für Schäden bei der Ausführung des Winterdienstes lehnt die Gemeinde jede Haftung ab.

POLITISCHE GEMEINDE WIGOLTINGEN



So, jetzt hattet ihr ever Weihnachten und ever Silvester, jetzt will ich meinen Sommer.

## BESEITIGUNG VON PFERDEMIST

### Liebe Reiterinnen und Reiter

Liegen gelassener Pferdemist auf Strassen und Trottoirs kann ein Ärgernis darstellen. Verteilt durch den Autoverkehr führt dies zu unappetitlichen Verunreinigungen, teils bis vor die Haustür von den Bewohnerinnen und Bewohnern. Pferdeäpfel auf dem Trottoir werden zum Hindernis für zu Fuss gehende sowie Velofahrende oder Menschen, die auf einen Rollator oder Rollstuhl angewiesen sind.

Wir verweisen auf den Verhaltenskodex des Schweizerischen Verbandes für Pferdesport. Dort heisst es im Punkt 8: **«Beseitigen von Pferdemist ist für Reiter/Fahrer Ehrensache.** In bewohnten Gebieten muss der Pferdemist entfernt werden. Es spielt keine Rolle, ob das Pferd während des Ausritts oder bei einer Rast Mist hinterlässt, die Pferdeäpfel müssen geräumt werden.»

Wir appellieren an die Reiterinnen und Reiter, sich an diesen Verhaltenskodex zu halten und **insbesondere in Wohnquartieren die Pferdeäpfel nicht einfach liegen zu lassen.**

Vielen Dank.

POLITISCHE GEMEINDE WIGOLTINGEN

## LIEBE LESERINNEN UND LESER

Wir freuen uns, Ihnen hiermit die erste Auflage vom rundum erneuerten Dorfspatz zu präsentieren. Dieser führt Sie ab sofort in einem modernen und farbenfrohen Gewand durch die Lektüre und informiert kompakt über das wissenswerte Gezwitscher aus unserem vielseitigen Dorfleben. Auf der Titelseite wird, der Jahreszeit angepasst, jedes Mal ein anderes Bild erscheinen. Haben Sie einen schönen Schnapsschuss von unserem Gemeindegebiet gemacht? Gerne dürfen Sie diesen (in guter Auflösung) an [dorfspatz@wigoltingen.ch](mailto:dorfspatz@wigoltingen.ch) senden. Vielleicht schafft es ja bald ein Bild von Ihnen auf die Titelseite. Wir freuen uns auf Ihre Zusendungen und wünschen viel Spass beim Lesen.



## WIR GRATULIEREN

### ZUM GEBURTSTAG

1. Februar, 80 Jahre

Herr **Ernesto Vasconcelles**, 8556 Wigoltingen

---

2. Februar, 80 Jahre

Frau **Margrit Stehrenberger**, 8556 Wigoltingen

---

6. Februar, 85 Jahre

Herr **Paul Hartmann**, 8556 Wigoltingen

---

9. Februar, 90 Jahre

Herr **Hugo Uhlmann**, 8554 Bonau

---

23. Februar, 85 Jahre

Herr **Giuseppe Melito**, 8556 Wigoltingen

---

23. Februar, 89 Jahre

Herr **Fridolin Trachsler**, 8556 Wigoltingen

---

25. Februar, 80 Jahre

Frau **Erna Henchoz-Caliesch**, 8556 Wigoltingen

---

28. Februar, 85 Jahre

Herr **Ernst Halter**, 8556 Wigoltingen

---

## VERÖFFENTLICHUNG VON ZIVILSTANDSNACHRICHTEN UND MUTATIONEN

Erfolgt ein Ereignis wie Heirat, Geburt, Todesfall, Scheidung, Adoption etc. werden die Politischen Gemeinden jeweils von den Zivilstandsämtern informiert.

Wigoltingen veröffentlicht im Dorfsplatz folgende Ereignisse:  
Eheschliessungen, Todesfälle, Einbürgerungen und Geburtstage  
80 Jahre und ab 85 Jahren

Geburt nur auf Wunsch der Eltern (wird immer abgeklärt)

Zuzüge nur auf Wunsch (wird immer abgeklärt)

Wegzüge nur auf Wunsch (wird immer abgeklärt)

Bei jeder Anmeldung bzw. Abmeldung klären wir ab, ob eine Veröffentlichung im Dorfsplatz gewünscht wird. Auch bei Geburten werden die Eltern per Post angeschrieben und gefragt, ob die Geburt ihres Kindes im Dorfsplatz veröffentlicht werden darf.

Ohne vorherige Abklärung werden Eheschliessungen, Todesfälle, Geburtstage und Einbürgerungen veröffentlicht.

Sollten Sie davon betroffen sein und diese Veröffentlichung im Dorfsplatz nicht wünschen, bitten wir Sie, uns frühzeitig zu informieren.

### ZUR HOCHZEIT

6. Dezember 2024

**Wolf Roman Gabriel und Schönmann Delia Jessica**, Illhart

---

### ZUR GEBURT

4. November 2024

**Stauber Marlo**

Sohn der Stauber Carina und des Stauber Alexander,  
Wigoltingen

---

21. Dezember 2024

**Spöhl Lea**

Tochter der Spöhl Heidi und des Spöhl Ueli,  
Engwangw

---

Herzlichen  
Glückwunsch



## WIR TRAUERN UM

WALTER BÖSIGER

26. April 1934 bis 17. November 2024

Wigoltingen

DANIEL PETER

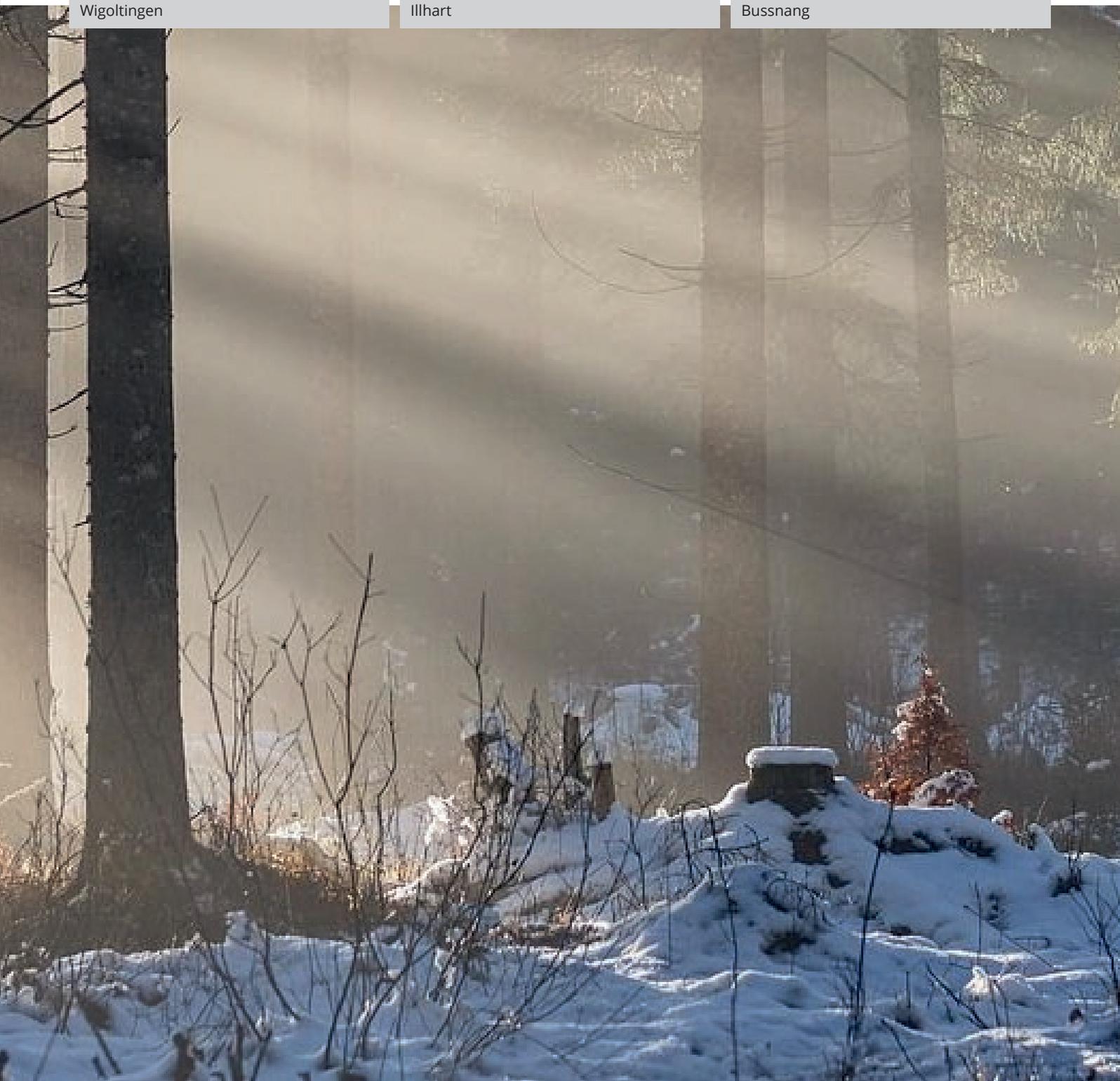
30. Mai 1964 bis 16. Dezember 2024

Illhart

DORIS RUDOLF

1. März 1930 bis 19. Dezember 2024

Bussnang





Herzlich Willkommen

## WIR BEGRÜSSEN

**Fehr Sonja**

in Wigoltingen

---

**Nickler Damaris Julia**

in Wigoltingen

---

**Hagmann Christian und Hagmann-Kassner Alexandra**

in Bonau

---

## WIR VERABSCHIEDEN

**Coutinho da Silva Fialho Maria dos Prazerers**

Wigoltingen

---

**Gawrych Austin und Melissa mit Ava und Amelia**

Illhart

---

**von Rohr Jasmin und Dominik**

Wigoltingen

---

**Iten-Müller Verena**

Wigoltingen

---

**Paiva Pinto Ana Lucia**

Wigoltingen

---

Auf Wiedersehen





## WICHTIGE TERMINE ZUM VORMERKEN

14. Februar

**Papiersammlung**, Containersammlung beim Werkhof

19. Februar

**Interview Abend**, Museumsverein, Chileschür

22. Februar, 9.00 – 11.30 Uhr

**Gemeindesprechstunde**, nur mit Voranmeldung

23. Februar + 24. Februar

**Winterschiessen Heckemos**, Schützen Heckemos

2. März

**Winterschiessen Heckemos**, Schützen Heckemos

2. März

**Theater «Aber Herr Richter»**,

Rest. Traube Müllheim, Teaterverein Pingpong

2. März

**VSG öffentliche Veranstaltung Neubau Zyklus 1**,

MZH Wigoltingen

3. März

**Winterschiessen Heckemos**, Schützen Heckemos

3. März

**Theater Fidibus**, elterndingsda, MZH Wigoltingen

4. März, 18.30 – 20.00 Uhr

**Gemeindesprechstunde**, nur mit Voranmeldung

7. März

**Beizenfasnacht mit Schnitzelbank**,

Fasnachtsgesellschaft Wigoltingen

7. März

**Wigihäxä-Beiz mit Livemusik**, MZH Wigoltingen

8. März

**Grosser Maskenball / Kindermaskenball**, MZH Wigoltingen

9. März

**Fasnachtsumzug**

16. März

**Abendunterhaltung**, TV Wigoltingen

19. März

**Interview Abend**, Museumsverein, Chileschür

22. März, 9.00 – 11.30 Uhr

**Gemeindesprechstunde**, nur mit Voranmeldung

22. + 23. März

**Abendunterhaltung**, TV Wigoltingen

## MITWIRKUNGS- VERANSTALTUNGEN

11. Februar, 19.00 – 21.00 Uhr

**Käsereistrasse Wigoltingen**

13. Februar, 19.30 Uhr

**VSG Wigoltingen, Schulraumplanung**

Ende erstes Quartal

**Hinterdorf Wagerswil**

März 2025

**Vago Weiher**

März 2025

**Mittagstisch**

Frühling 2025

**Ortsplanung**

Frühling 2025

**Vison Hasli**

Frühling 2025

**Chemenbach**

Sie werden über die genauen Daten der Mitwirkungsveranstaltungen zu gegebenem Zeitpunkt via Flyer in die Haushalte informiert.



Viel Erfolg!

## WETTBEWERB

**Für die erste Ausgabe vom «neuen» Dorfsplatz haben wir uns etwas Besonderes ausgedacht. Im folgenden Text verbergen sich Ortschaften, Städte, Gemeinden und Kantone der Schweiz sowie Ortschaften, Städte, und Länder aus aller Welt. Finden Sie möglichst viele davon und schicken Sie uns eine Auflistung der von Ihnen gefundenen Orte (Reihenfolge spielt keine Rolle) mit dem Vermerk «Wettbewerb Dorfsplatz» und unter Angabe Ihres Namens sowie der Adresse per E-Mail an [info@wigoltingen.ch](mailto:info@wigoltingen.ch) oder per Post an Gemeindeverwaltung Wigoltingen, Oberdorfstrasse 15, 8556 Wigoltingen. Einsendeschluss ist der 17. Februar 2025. Mitmachen lohnt sich! Den besten drei Teilnehmenden winkt jeweils ein Preis. Bei gleicher Anzahl gefundener Orte entscheidet das Los. Die Lösung sowie die Gewinner/innen werden im nächsten Dorfsplatz veröffentlicht.**

**Spielregeln: Es zählen grundsätzlich nur Orte, die mit der korrekten (deutschen) Schreibweise im Text zu finden sind (Gross-/Kleinschreibung ausgenommen). Lediglich bei drei Orten hat sich ein kleiner Schreibfehler eingeschlichen (ein einzelner Buchstabe zu viel oder zu wenig). Wenn man den Text laut liest, hört man die gesuchten Orte jedoch heraus. Orte, die mehrfach im Text vorkommen, sind nur einmal aufzuführen. Achtung, die gesuchten Orte setzen sich teilweise aus mehreren Wörtern zusammen und in einem Ort können sich auch weitere verbergen. Viel Spass beim Suchen und Finden!**

Auf der Suche nach neuen Mitgliedern fragte mich Frau Stillhart von der örtlichen Turnerriege an, ob ich Lust hätte beizutreten. Neben Geräteturnen würden sie auch viel an der Matte machen und an einem flachen Buch ackern. Ich wollte eine Nacht darüber schlafen und stellte mir die Frage: Will is au oder will is nöd? Ich habe mich dann dagegen entschieden, weil ich doch lieber solo turn.

Stattdessen beschloss ich kurzerhand ein Tierheim aufzusuchen, da ich unbedingt a new Yorkshire Terrier oder sonst einen Hund will. Vorort verliebte ich mich in einen Rottweiler-Rüden namens Rokko und nahm ihn sogleich mit nachhause. Da angekommen, traf ich auf ein Paar aus der Nachbarschaft. Otto Berg, gebürtiger Wiener und Tanja Panettone, gebürtige Turinerin. Sie kamen soeben vom allwöchentlichen Trödelmarktbesuch zurück und brachten mal wieder lauter Müll heim. Er zeigte auf meinen Hund und ich hörte, wie er zu ihr sagte: «Ja bin i deppert, is des a riesen Vieh! I frog mi, ob des a Afghan<sup>1</sup> is, Tanja? I hoff des is koa böser.» Ich winkte freundlich rüber und entgegnete in meinem besten Österreicherisch: «Do hast was verwechselt. Des is koa Afghan und o koa Malinois. Des is a Rottweiler. Und koane Angst, ma Rokko is a ganz a lieber!»

Nun wollte ich Rokko sein neues Hundehaus zeigen, welches ich für ihn gekauft hatte. Aber ihn kümmert s'Haus ender weniger. Stattdessen rannte er geradewegs in den Garten von Familie Schweizer. Er hat dort den grossen Nussbaum entdeckt sowie das Brennholzregal. Er schnüffelte daran und markierte unvermittelt Schweizer's Holz. Ich rief ihn sofort zurück. Da kam er und ich nahm ihn an die Leine. Ich wollte mit ihm einen kleinen Streifzug durch die Gegend machen. Als wir durch das Quartier gingen, begegneten wir Federico Mozzarella, ausgestattet mit Farbröller und einem grossen Eimer weisser Farbe. «Ciao Federico, wie geht's? Was hast du mit der Farbe vor?», begrüßte ich ihn. Er grüßte freundlich zurück und antwortete: «Va bene. I striche mini Casa blanca». Ein paar Häuser weiter sahen wir Gordon Miller, der in seinem Garten gerade mit der Errichtung einer Sichtschutzmauer beschäftigt war. Er winkte uns zu sich, setzte die Wasserwaage an und meinte stolz: «Look how grad my wall is!» Wir setzten unseren Spaziergang fort und gingen in den Wald. Zwischen zwei hohen Tannen machten wir eine kurze Pause. Rokko trank aus einem kalten Bach und wir hörten die Vögel singen. Als es anfang zu winden und mich ausserdem viele Mücken stachen, gingen wir weiter. Auf dem Weg nachhause trafen wir ein paar Ordensschwwestern an, die auf einer Pilgerreise in ein weit entferntes Gottshaus waren. Ich dachte so für mich: «Die müssen Gott lieben». Wir machten dann noch einen Halt bei Familie Schwager's Wildschweinen, bevor wir für das letzte Stück vom Heimweg in die Neuhofstrasse einbogen. Rokko legte noch kurz vor unserem Häusle nen Pinkelstopp ein. Leider traf er mit seinem Strahl genau den Haag von Bauer Langenegger, der unglücklicherweise unter Strom stand. Wortwörtlich wie vom Blitz getroffen, rannte Rokko mit Schmerzen im Schritt davon. Offenbar trafen viel Ampers Willi.

Abends war ich mit Lothar und Frank im Restaurant Anker verabredet. Da mein Auto in der Werkstatt war, bestellte ich ein Taxi. Der Fahrer stellte sich als Angel Rodriguez vor. Ich sagte ihm, wo ich hinwill und vergewisserte mich, dass er die Adresse vom Anker auch richtig eingegeben hat. Nicht, dass ich noch in Basel land. Wir fuhren bei Arbon auf die Autobahn. Gefühlt langsam wie ein Chamäleon tuckerten wir auf der rechten Spur gen Feierabendbier. Da wir schon spät dran waren, wurde ich etwas unruhig und meinte zum Fahrer: «Los Angel, es pressiert! Meine Amigos Lothar und Frank warten schon.» Als wir endlich ankamen, sah ich die beiden schon hinten in der Ecke mit einem Bier winken. Ich setzte mich zu ihnen und bestellte erstmal einen Tee, da ich ein wenig erkältet war. Der Kellner brachte den Tee heran und wir bestellten noch etwas zu essen. Ich Rigatoni mit Thunfisch, Lothar und Frank einen Hamburger. Frank zeigte sich grosszügig und meinte, dass er Lothar heute einladen würde. Denn Lothar war arm und Frank reich. Als wir auf das Essen warteten, erzählte uns Lothar von seiner Not. Er und seine Frau litten heidenmässig an Geldmangel. Er war Schausteller und die Geschäfte liefen nicht gut. Er meinte: «Mir geht es so schlecht, dass ich mittlerweile jeden Rappen zell.»

<sup>1</sup> Gemeint ist die Hunderasse «Afghanischer Windhund»

Wir sassen noch eine Weile zusammen, bevor wir dann allmählich aufbrachen. Frank fuhr bei mir im Taxi mit. Als wir bei ihm zuhause ankamen, kam gerade seine Frau zur Tür hinaus. Sie meinte sie gehe heute ohne Frank fort. Sie würde mit Philipp in Engwang feiern gehen. Frank war darüber nicht erfreut und musste mit ihr mal Tacheles reden.

Am nächsten Tag musste ich dringend mal wieder mein Auto reinigen. Da drin sah es aus, als ob ich im Wagen hausen würde. Ausgestattet mit Staubsauger und Reinigungsmittel von WIGOL tingelte ich zur Garage. Als ich fertig war, wollte ich Rokko baden. Der hatte dazu aber keine Lust. Ich redete auf ihn ein und meinte: «Rokko, du stinkst wie ein Fisch in Genua. Also komm, wir wuppen auch das!»

Am Nachmittag fand auf dem Dorfplatz vor der Chileschür eine Weindegustation statt. Da musste ich hin, weil ich mal wieder eine gute Mala Vida für meinen Weinkeller brauchte. Gegen den Kater am nächsten Tag half ein grosser Mango Lassi und viel Schlaf. In meinen Träumen erschien ein Spatz, der mir von der besten und schönsten Dorfzeitung der Schweiz zwitscherte...

Text: David Huber



## WIGOLTINGENS GESCHICHTE NEU ENTDECKEN – FLÄCHEN GESUCHT!

### Liebe Dorfspatzleser, liebe Gemeinde

Sollten Sie in den wärmeren Monaten im Bereich Hasli jemanden mit einer Schaufel, Kopfhörern und Metalldetektor auf den Feldern herumstiefeln gesehen haben, ist die Chance ziemlich gross, dass es sich dabei um mich handelte. Nach mittlerweile knapp 1.5 Jahren mehr oder weniger erfolgreicher, ehrenamtlicher archäologischer Prospektion bin ich über diesen Kanal auf der Suche nach weiteren, prospektionsfähigen Flächen.

Doch halt! Worum geht es bei einer Prospektion überhaupt und warum will der Kerl auf meinem Grundstück im Boden herum-schaufeln?!

Um das Amt für Archäologie Thurgau an dieser Stelle zitieren zu dürfen: «Das Suchen nach archäologischen Funden – mit oder ohne Metalldetektor – ist bewilligungspflichtig! Das Amt für Archäologie und ein gut ausgebildetes Team von Freiwilligen suchen mit Hilfe von geschärftem Blick, Spürsinn, Geländebegehungen, Kartenstudium, historischen Recherchen, geophysikalischen Methoden und Luftaufnahmen das Territorium des Kantons Thurgau ab. So werden neue Fundstellen und Funde entdeckt.»

Kurz gesagt geht es darum, mögliche neue archäologische Fundstellen entdecken zu können. Häufig ausgehend durch metallische Bodenfunde, welche jedoch durch das blosse Auge nicht mehr als solche erkennbar sind.

Die Spielregeln für mich als ehrenamtlicher Sondengänger sind in etwa wie folgt:

- Sämtliche Funde welche älter als 1850 bestimmbar sind oder den Anschein erwecken, möglicherweise älter zu sein, werden eingemessen, dokumentiert und dem Amt für Archäologie übergeben.
- Sämtlicher Müll (und ja, 98 % meiner Funde sind Müll) wird ebenso mitgesammelt und korrekt entsorgt.
- Bei komplexer Fundsituation wird die Prospektion eingestellt und das Amt für Archäologie zur weiteren Planung beigezogen.
- Trage Sorge zur Umwelt, frisch bepflanzte Felder sind tabu, die Schutzzeiten für Wild werden sorgfältig eingehalten.
- Gesucht wird manuell. Per Schaufel & Detektor. Sorgen Sie sich nicht um grössere Strukturen, den Bagger lass' ich zuhause. :) Konnte ich Ihr Interesse wecken? Ich bin dankbar um jede neue Fläche – gerne halte ich Sie natürlich auch über mögliche Funde auf dem Laufenden. Lassen Sie uns unsere Gemeinde archäologisch neu entdecken. Schreiben Sie mir per Whatsapp, rufen Sie mich an – wie Sie mögen!

Vielen Dank für Ihre Chance!

Sandro Lüthy

079 575 35 51

# EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE WIGOLTINGEN-RAPERSWILEN

## BESONDERE GOTTESDIENSTE

9. Februar, 10.00 Uhr

**Kapitelkanzeltausch, Gottesdienst** in Wigoltingen

---

23. Februar, 10.00 Uhr

**Gottesdienst**, in Wigoltingen,  
Mitwirkung des Frauenchores Wigoltingen

---

9. März, 11.11 Uhr

**Fasnachtsgottesdienst**, in Wigoltingen

---

## ANDERE ANGEBOTE

4. März, 09.30 Uhr

**Wächtergebet**, in der Chileschür

---

12. Februar und 12. März, jeweils um 20.00 Uhr

**Tänze aus aller Welt**, in der Chileschür

---

11. März, jeweils um 12.15 Uhr

**Generationenübergreifender Mittagstisch**, in der Chileschür

---

20. März, 12.15 Uhr

**Mittagstisch für Menschen 60+**,  
in der Chileschür mit Spielenachmittag

---

## KONTAKTE

Pfarramt: Pfr. U. Henschel  
052 763 14 01, 079 511 27 13  
pfarramt@kirchgemeinde-wira.ch

---

Ortsabwesenheit von Pfr. Ulrich Henschel:  
19. bis 26. Juni, Ferien Stellvertretung durch  
Pfr. Tobias Arni, Tel. 071 657 12 17  
tobias.arni@evang-tg.ch

---

Sekretariat: D. Käss  
052 763 20 62  
daniela.kaess@kirchgemeinde-wira.ch

## KIRCHE UND KULTUR

12. Februar und 12. März, jeweils um 14.00 Uhr

**Seniorenachmittage**  
in der Mehrzweckhalle Wigoltingen

---

14. Februar, 19.00 Uhr

**Sammelaktion für Tischlein deck dich**,  
Leitung Claudia Leuenberger, Kirchgemeindehaus Märstetten

---

20. Februar, 19.30 Uhr

**Beziehungsorientiertes Familienleben**,  
Leitung Silvia Zwick, Chileschür

---

22. Februar, 19.00 Uhr

**Konzert mit dem Duo «DA Anima»**  
Anna Dzialak-Savytska, Violine und  
Dasha Moroz-Khidasheli, Klavier  
Evangelische Kirche Märstetten

---

25. Februar, ab 18.00 Uhr

**«Dart» für Männer**  
Kirchgemeindehaus Märstetten

---

7. März, 20.00 Uhr

**Weltgebetstag Feier «Cook Islands»**  
Katholische Kirche Homburg

---

## JUGENDGOTTESDIENSTE

28. Februar und 28. März, jeweils um 17.15 Uhr

in der Chileschür (Winterkirche)  
Pfr. U. Henschel

---

Mehr Informationen zu den aktuellen Veranstaltungen und Rückblicke finden Sie auf unserer Webseite [www.kirchgemeinde-wira.ch](http://www.kirchgemeinde-wira.ch)  
Bitte beachten Sie auch die aufliegenden Programme in den Kirchen und der Chileschür.  
Seien Sie dabei – wir freuen uns auf Sie!

Scan mich!



# KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE MÜLLHEIM

## REGULÄRE GOTTESDIENSTE

Sonntag, 10.30 Uhr

**Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier mit Kommunion**

Mittwoch, 9.00 Uhr

**Eucharistiefeier**

1. Freitag im Monat, Herz-Jesu-Freitag, 9.00 Uhr

**Eucharistiefeier** anschliessend Morgenkaffee

Informationen über die Gottesdienstzeiten, Änderungen und spezielle Gottesdienste finden Sie auf der Webseite: [www.kath.muellheim.ch](http://www.kath.muellheim.ch) oder im «forumKirche», im «Bote vom Untersee und Rhein» oder beim Anschlagkasten beim Eingang zur Kirche.

## BESONDERE GOTTESDIENSTE

2. März, 9.00 Uhr

**Krankensonntag** – Eucharistiefeier mit Krankensalbung

5. März, 9.00 Uhr

**Aschermittwoch** – Eucharistiefeier mit Austeilung der gesegneten Asche

9. März, 10.30 Uhr

**1. Fastensonntag** – Eucharistiefeier mit Vorstellung der Fastenaktion

16. März, 10.30 Uhr

**2. Fastensonntag** – Wortgottesfeier mit Kommunion und anschl. Suppenzmittag

23. März, 10.30 Uhr

**Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder**

26. Dezember, 10.30 Uhr

**Stefanstag** – Wortgottesfeier

## KONTAKTE

Pastoralraumleiterin: Barbara Weinbuch, 079 744 68 55

Leitender Priester: Pater J. Kwiatkowski, 052 763 11 51

Pfarrsekretariat: Sandra Beck, 052 763 18 79

Dienstag 8.30–11.30 Uhr, Mittwoch 13.30–16.30 Uhr

[kathpfarrei.muellheim@gmx.ch](mailto:kathpfarrei.muellheim@gmx.ch)

[www.kath-muellheim.ch](http://www.kath-muellheim.ch)

## VORANZEIGE

### Aktion in der Fastenzeit

«Hunger frisst Zukunft» so lautet das Motto der ökumenischen Kampagne 2025.

Es gibt kaum eine Chance das Ziel «Kein Hunger» bis 2030 zu erreichen. Im Gegenteil, die Anzahl der Menschen, die unter Hunger leiden oder unterernährt sind, nimmt zu. Fastenaktion setzt sich zusammen mit «HEKS» und «Partner sein» ein für das Projekt «Indische Adivasi befreien sich und sichern ihr Recht auf Nahrung». Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.



## RÜCKBLICK AUF GOTTESDIENSTE UND ANLÄSSE



Ministranten beim Musical Elliot im Dezember 2024



Rückblick auf besondere Gottesdienste

## WIGOLTINGER GLÜHWEINSTAND – EIN VOLLER ERFOLG

In der Vorweihnachtszeit haben wir jeweils einmal pro Woche einen Glühweinstand bei der alten Landi betrieben. In dieser Zeit wurde der Stand von der Dorfbevölkerung rege besucht und erfreute sich großer Beliebtheit. Diverse Besuchende konnten mehrmals begrüsst werden und wir haben viele positive Rückmeldungen, sowohl zum Glühwein als auch zur zusätzlichen Verpflegung in Form der Raclette-Schnitten erhalten.

Dank des großartigen Engagements der Dorfgemeinschaft konnten wir einen Reinerlös von 3'246.00 Franken erzielen. Diesen Betrag haben wir bereits an die Stiftung LEBENSORTE übergeben dürfen, welche sich sehr über den Beitrag zum 5-jährigen Jubiläum gefreut hat. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei allen Spendern und Besuchenden bedanken, die zu diesem erfolgreichen Event beigetragen haben. Ihr habt diese erste Austragung zu einem vollen Erfolg gemacht!

Vielen Dank und bis zur zweiten Austragung des Wigoltinger Glühweinstands im Advent 2025.

Conny, Jrene, Walter und Chrigel



## WINTERKONZERTE 2024 IN DER MEHRZWECKHALLE WIGOLTINGEN

UNTER DEM MOTTO

### MUSIK IN BILDERN

Am ersten Adventswochenende vom Samstag, den 30.11.2024 und Sonntag, den 01.12.2024 präsentierten die Music Friends das traditionelle Winterkonzert in der festlich geschmückten Mehrzweckhalle. Erstmals erfreuten die Music Friends ihr Publikum mit zwei Konzerten am gleichen Wochenende. Dem grossen Aufmarsch an Zuhörerinnen und Zuhörern boten die Music Friends einen bunten Strauss an anspruchsvollen Werken aus Klassik, Rock und Tradition. Einen Höhepunkt des Konzerts bildete die Uraufführung des «Edelstee-Blues» des Appenzeller Komponisten Sepp Dobler, mit einem Arrangement für die Music Friends von Franz Knupp. Und selbstverständlich durften als Zugaben auch Weihnachtslieder nicht fehlen. Anschliessend gesellten sich die Musikerinnen und Musiker unter das Publikum und liessen die Konzerte bei einem Glühwein oder Punsch an den adventlich geschmückten und mit leckerem Weihnachtsgebäck bestückten Buffets ausklingen. Die Music Friends danken allen Gästen, Sponsoren, Gönnern sowie Helferinnen und Helfern für Ihre grosszügige Unterstützung und freuen sich auf ein Wiederhören im 2025.



info@music-friends.ch

Proben: Donnerstag, 20.00 Uhr

Sekundarschule Weitsicht, Märstetten





## ERSTMALIGES ADVENTSFENSTER DER BÜRGERGEMEINDE

**Danke all den Organisatoren, Helfern und Spendern für das ganz tolle Adventsfenster der Bürgergemeinde Wigoltingen!**

Am Abend des 7. Dezember 2024 zog bei garstigem Wetter eine Schar Leute von ca. 30 Personen zur Jagdhütte im Bürgerwald ob Engwang, ins «Schlatt».

Brennende Finnenkerzen beleuchteten den Weg in den Wald bis zum riesengrossen Bethlehemstern, welcher von weitem leuchtete. Kerzen, Samichläuse, Holztännli etc. rundeten die Dekoration perfekt ab.

Die Bürgergemeinde erwartete die Gäste mit Glühwein, Guetzi, Kuchen, Nüssli und Mandarinli etc. Wer Lust auf etwas vom Grill

hatte, konnte sich sein mitgebrachtes Abendessen am offenen Feuer bräteln. Diese Gelegenheit wurde sehr rege genutzt. Auch die Kinder hatten ihre Freude an all den Leckereien.

Zum Glück konnte sich wer wollte vor Regen und Wind im Unterstand schützen und sich gemütlich am Festtisch unterhalten und diskutieren. Ein wirklich gelungener und gemütlicher Anlass der Bürgergemeinde. Gibt es vielleicht eine Wiederholung?

Das wäre sehr schön und wenn noch mehr Leute den «Weg nach Bethlehem» aufnehmen, umso mehr freuen sich die Organisatoren.

## FREIWILLIGENARBEIT IST GOLD WERT

**Was wäre unsere Gesellschaft ohne Freiwillige?**

Freiwillige leisten Unglaubliches. Sie unterstützen Nachbarn in schwierigen Zeiten, organisieren kulturelle Veranstaltungen, begleiten Menschen, setzen sich für die Umwelt ein oder engagieren sich in Vereinen und gemeinnützigen Projekten. Oft im Hintergrund, aber mit grosser Wirkung. Ihre Arbeit macht unsere Gesellschaft nicht nur menschlicher, sondern auch lebendiger und widerstandsfähiger.

**Ein Tag des Dankes**

benevol Thurgau hat anlässlich des Uno Tag der Freiwilligen vom 5. Dezember DANKE mit einer grossen Verteilaktion Danke gesagt und die Freiwilligenarbeit in den Fokus gestellt. «Ohne Freiwillige würden viele Bereiche unseres Alltags nicht funktionieren. Sie sind das Herzstück unserer Gesellschaft», sagt Conny David-Widmer, Geschäftsleiterin von benevol Thurgau. «Der Internationale Tag der Freiwilligen ist eine Gelegenheit, die Wichtigkeit dieses Engagements sichtbar zu machen und zu feiern. Wir laden alle ein, sich bewusst zu machen, wie Freiwillige unser Leben bereichern – und vielleicht selbst darüber nachzudenken, wie man sich einbringen kann,» fügt David-Widmer hinzu. Freiwilliges Engagement ist nicht nur ein Geschenk an die Gesellschaft, sondern auch eine Bereicherung für die Engagierten selbst. Es schafft Gemeinschaft, ermöglicht persönliche Weiterentwicklung, macht Freude und schenkt Sinn.

1000 Schoggi-Goldtaler wurden rund um den 5. Dezember verteilt und somit auf die vielen Freiwilligen aufmerksam gemacht. Vor der

Sitzung des Grossen Rates wurden die Kantonsrätinnen und Kantonsräte mit einem Schoggi-Goldtaler überrascht, am 5. Dezember fanden an vier Standorten im Kanton Verteilaktionen statt. In Amriswil, Weinfelden, im Spital Münsterlingen und Frauenfeld fanden sich Vertreter\*innen von benevol Thurgau ein und wurden dabei tatkräftig von Partnermitgliedern unterstützt. Erfreulicherweise nahmen sich auch Regierungsrat Urs Martin, Stadträtin in Frauenfeld und Kantonsrätin Barbara Dätwyler sowie Marina Bruggmann, Geschäftsleiterin des Hospizdienstes Thurgau und ebenfalls Kantonsrätin, die Zeit und halfen bei dieser süssen Aktion mit. Herzlichen Dank allen, die diese Aktion ermöglichen haben.

**Vision einer solidarischen Gesellschaft**

benevol Thurgau, die Fachstelle für Freiwilligenarbeit im Kanton Thurgau, verfolgt die Vision einer solidarischen Gesellschaft, in der alle Menschen durch freiwilliges und ehrenamtliches Engagement einen Beitrag an Mensch und Umwelt leisten. Beraten, stärken, unterstützen und sichtbar machen – sind die Aufgaben der Fachstelle.

Für Fragen oder Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Ansprechperson:

**benevol**

benevol Thurgau

Conny David, Geschäftsleiterin, Tel. 076 340 6806

info@benevol-thurgau.ch, www.benevol-thurgau.ch

 Volksschulgemeinde  
Wigoltingen

**Schulraumentwicklung Standort Wigoltingen**

## Einladung zur Mitwirkung

**Donnerstag, 13. Februar 2025**  
**19.30 Uhr**  
**Mehrzweckhalle Wigoltingen**  
Käserestrasse 10, 8556 Wigoltingen

Nach dem «Nein» zum Neubau Zyklus 1 im September 2024 beschäftigen die Schulbehörde zurzeit verschiedene Fragen rund um die weitere Schulraumentwicklung in Wigoltingen. Um eine Planung erstellen zu können, sind Rückmeldungen, Ideen und Meinungen möglichst vieler Anspruchsgruppen wichtig. Die Schulbehörde lädt daher alle Interessierten ein, im Rahmen der Mitwirkungsveranstaltung an diesem Prozess teilzunehmen.

Bei Fragen steht Ihnen die Präsidentin Nathalie Wasserfallen per Mail unter [nathalie.wasserfallen@vsgwigoltingen.ch](mailto:nathalie.wasserfallen@vsgwigoltingen.ch) gerne zur Verfügung.

Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir Sie um Anmeldung bis **10. Februar 2025:**




 Theater PingPong Wigoltingen

Restaurant Traube Müllheim



# Mann oh Mann

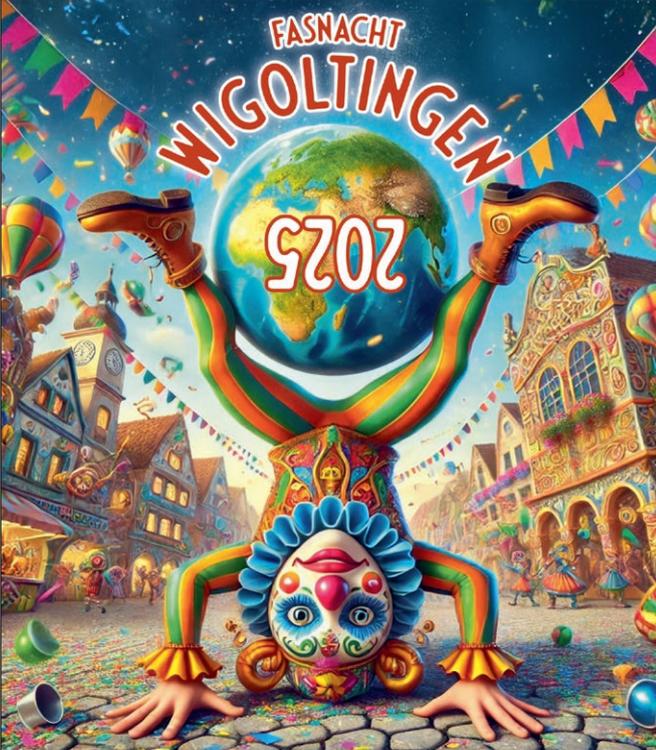
Komödie von **Claudia Gysel**

<b>Freitag</b>	<b>28.3.25 (Premiere)</b>
<b>Samstag</b>	<b>29.3.25</b>
<b>Sonntag</b>	<b>30.3.25</b>
<b>Freitag</b>	<b>4.4.25</b>
<b>Samstag</b>	<b>5.4.25</b>
<b>Sonntag</b>	<b>6.4.25 (Dernière)</b>

**Ticket Reservation: Tel: 052/763 11 54**  
**Restaurant Traube Müllheim**

**FASNACHT WIGOLTINGEN**

**2025**



# ALLES STEHT KOPF

**7.-9. MÄRZ 2025**

**FREITAG 7.3.**

**WIGIHÄXÄ BEIZ**

19:00 TÜRÖFFNUNG  
19:30-22:00 LIVE MUSIK "HGH" MIT ZEPTERÜBERGABE  
ca. 22:15 SCHNITZELBANK  
BIS 2:00 DJ DON PHILIPPO

**RESERVATION MÖGLICH:**  
[patrikawesello6@gmail.com](mailto:patrikawesello6@gmail.com)

**BEIZENFASNACHT SCHNITZELBANK**  
20:00 Restaurant Obstgarten, Wigoltingen  
21:00 Restaurant Kreuzstrasse, Lamperswil  
22:15 Mehrzweckhalle, Wigoltingen

**SAMSTAG 8.3.**

14:00-16:30 KINDERMASKENBALL (MZH) mit Eiterdingsda & DJ Don Philippo (16:00 Maskenprämierung)  
21:00-04:00 GROSSER MASKENBALL (MZH) mit DJ Don Philippo und diversen Guggen (ab 16 Jahren)

**SONNTAG 9.3.**

11:11 FASNACHTGOTTESDIENST (EVANGELISCHE KIRCHE WIGOLTINGEN)  
ab 12:00 FASNACHTSBAR (SCHULAREAL)  
14:01 GROSSER UMZUG (UNTERDORFSTRASSE - FABRIKSTRASSE - POSTSTRASSE - KÄSERESTRASSE)  
16:00 BÖGGYERBRENNUNG, GUGGENAUFTRITTE & ZEPTERRÜCKGABE (SCHULAREAL)

**Umzug-Anmeldungen für Guggen, Wagen- und Fussgruppen**  
bitte bis **16.2.2025** an: [cckurmann@gmx.net](mailto:cckurmann@gmx.net)





## Gesangsfest Wigoltingen Samstag und Sonntag 3./4. Mai 2025



### Das Organisationskomitee

Patrick Steffen, Präsident  
Viktor Schweiss, Vizepräsident  
Paul Stolz, Finanzen  
Daniel Wunderlich, Personal  
Peter Kramer, Gesangsvorträge  
Karl Klopfer, Infrastruktur  
Beat Sonderegger, Programm  
Peter Roth, Festwirtschaft  
Natasa Zizakov, Gesangsvorträge

### Samstag, 3. Mai 2025

- Gesangsauftritte Chöre in der evangelischen Kirche
- Festwirtschaft auf dem Areal Hochuli
- Abendprogramm Männerchor auf dem Areal Hochuli
  - Abendessen ab 18.00 Uhr, Programm ab 20.00 Uhr mit
  - Trio «Singen macht glücklich»
  - Konzert Projektchor
  - Konzert Jugendchor Thurgauer Kantonalgesangsverband
  - Konzert Band Sekundarschule Wigoltingen
  - Tanzeinlage Turnerinnen TV Wigoltingen
  - Präsentation Neueinkleidung Männerchor

### Sonntag, 4. Mai 2025

- Gesangsauftritte Chöre in der evangelischen Kirche
- Festwirtschaft auf dem Areal Hochuli



## Filmabende 2025

Wir freuen uns, erneut 2 Filmabende durchführen zu können:

**Mittwoch, 19. Februar 2025**

und

**Mittwoch 19. März 2025**

**Chileschür Wigoltingen, um 20 Uhr**

Wir zeigen Ihnen Interviews mit Personen aus der Gemeinde, welche leider nicht mehr unter uns weilen. Es werden dies sein:

**Mittwoch 19. Februar 2025**

Ernst und Ursula Uhlmann  
Hans Gasser und Margrit Schmid-Gasser  
Emmi Gasser

**Mittwoch 19. März 2025**

Heini und Elsi Küng  
Hermann und Anni Wenger  
Frieda Santschi

Sie erzählen aus ihren Leben in Wigoltingen, wie sie ins Dorf kamen, was Ihre Aufgaben und Funktionen waren, über ihre Verbundenheit mit dem Dorf und was sie so alles erlebt haben.

Wir freuen uns, Sie zu unserem Kino-Abend einladen zu dürfen.



## HALT DICH FIT MIT SEWIFIT

Jeden Dienstag von 14.00 – 15.00 Uhr  
in der Mehrzweckhalle Wigoltingen

### Rückblick

Ein schönes Jahr ist zu Ende gegangen. Vieles durften wir erleben. Tolle Turnstunden, die uns fit für den Alltag machten, aber auch viel Geselligkeit.

Im Juni fand der alljährliche Ausflug statt. Der Apfelcar führte uns über Arenenberg (Kaffeehalt) nach Konstanz, Meersburg und anschliessend durch eine herrliche Landschaft auf den Hächsten, die höchste Erhebung zwischen Bodensee und Donau. Hier genossen wir ein feines Mittagessen. Nach einem kleinen Spaziergang zur Aussichtskanzel konnten wir eine herrliche Aussicht geniessen. Ein Rundumblick zum Bodensee und vielen Berggipfeln. Auch der liebevoll angelegte Garten mit seinen Kräuter-, Duft- und Heilpflanzen war eine Augenweide. Vieles davon wird in der Hotelküche oder im Spa-Bereich verwendet.

Danach ging die Fahrt weiter dem Bodensee entlang nach Hause. Natürlich gab es auch am Nachmittag noch einen Kaffeehalt am schönen Bodensee. Mit vielen Eindrücken und schönen Erinnerungen kamen wir am Abend müde nach Hause.

Vor den Sommerferien fand unser obligater Brätelnachmittag statt. Dieses Jahr durften wir bei Familie Nater zu Gast sein. Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen und am Abend eine feine Wurst mit Brot. Da waren alle rundum zufrieden und glücklich.

Nach den Ferien gings dann aber wieder vorwiegend mit Fitness weiter.

Mit dem Chlaushöck ging unser Jahr zu Ende. Auch dieser Anlass war eine rundum gelungene Gemütlichkeit mit feinem Abendessen aus der Rössliküche, die unser Alltag bereichert hat.

Herzlichen Dank allen, die für uns diese unvergesslichen Momente organisieren und durchführen. Aber auch unseren Turnlehrerinnen ein herzliches Dankeschön für die immer gut vorbereiteten Turnstunden in denen sie uns mit Tipps und Übungen helfen im Alltag die Stolpersteine zu bewältigen oder zu umgehen.

## Nächster Dorfspatz

Ausgabe Nr. 2  
Ausgabe Nr. 3

Redaktionsschluss 14. Februar 2025  
Redaktionsschluss 25. April 2025



**POLITISCHE GEMEINDE  
WIGOLTINGEN**

**Redaktion & Gestaltung**

Vanessa Michel  
David Huber

dorfspatz@wigoltingen.ch  
www.wigoltingen.ch

**Druck**

medienwerkstatt, Sulgen  
Druckauflage 1240 Ex.